

# ICH ZEICHNE DIE ZEIT, DU MALST DEN MOMENT

## Ulrike Seyboth & Ingo Fröhlich

Pressetermin: Donnerstag, 27. Oktober 2022, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 27. Oktober 2022 ab 19 Uhr

Neujahrsempfang: Donnerstag, 12. Januar 2022 mit Axel Wolf, Laute

Laufzeit bis 14. Januar 2023

Die Galerie Fenna Wehlau freut sich über die neue Zusammenarbeit mit den Berliner Künstlern Ulrike Seyboth und Ingo Fröhlich. Zum Anlass der ersten gemeinsamen Ausstellung in München laden wir Sie herzlich zum Pressetermin am Donnerstag, den 27. Oktober 2022, um 11 Uhr ein. Die Künstler sind anwesend.

Ulrike Seyboth und Ingo Fröhlich gehen mit der Ausstellung Ich zeichne die Zeit, du malst den Moment das Wagnis ein, über die Sprachen der Zeichnung und der Malerei gemeinsam die Welt zu erkunden, und spüren dabei unter anderem der Frage nach, wie sich aus einer unmittelbaren Wahrnehmung künstlerische Prozesse entwickeln. In der Galerie Fenna Wehlau stellen die Malerin und der Zeichner ihre aktuellen künstlerischen Recherchen über Licht, Farbe und Linie in Auseinandersetzung mit konkreten Räumen und Orten vor. „Es ist das freudige Moment, den sensiblen Dialog zwischen Malerei und Zeichnung in einer besonderen Gegenüberstellung zum Schwingen zu bringen. Die Gesten des Zeichnens und des Malens, also das Weiterführen von Linien in der Zeit und das Setzen des Moments in eine Farbigkeit, erfahren für beide Künstler nicht nur eine psychische, sondern auch eine tiefe physische Bedeutung. Sich rhythmisch wiederholende Bewegungen, ob mit Bleistift, Pinsel oder Kreide, sind ein wesentlicher Bestandteil ihres Werkes.“<sup>1</sup> Frizzi Krella

Seit mehr als zehn Jahren leben und reisen die beiden Künstler zusammen und stellen gemeinsam aus. „Die gemeinsamen Ortswechsel führen ... dazu, dass sich Ulrike Seyboth und Ingo Fröhlich umso stärker nicht nur auf das eigene Werk, sondern genauso auf das des Partners konzentrieren. ... Das eine Werk fungiert als Maßstab für das andere, wobei die Malerin und der Zeichner zugleich so unterschiedlich arbeiten, dass sie sich weniger beeinflussen als vielmehr Resonanz geben. Daher haben beide bei aller Freiheit, die ihnen ihre räumliche Flexibilität ermöglicht, keine Unverbindlichkeit, gar Beliebigkeit zu befürchten; vielmehr werden sie im Vergleich und im Dialog mit dem Werk des anderen umso mehr zur Reflexion ihres eigenen Werks gebracht. ... Derart unter wechselnden Bedingungen sich entwickelnde künstlerische Werke wie die von Ulrike Seyboth und Ingo Fröhlich werden letztlich also ortsunabhängig. ... Ihre ohnehin schon mobilen Gemälde und Zeichnungen kann man daher bedenkenlos – und voller Neugier – von Ausstellung zu Ausstellung schicken. Sie werden sich in einem ‚White Cube‘ genauso wie ... im Freien genauso wie in einem Wohnraum behaupten und ihre ästhetische Kraft überall dort demonstrieren, wo man sie einem Publikum präsentiert. Ja, was im Namen der Methode des ‚Atelier vagabond‘ entstanden ist, hat das Zeug dazu, überall auf der Welt zuhause zu sein.“<sup>2</sup> Wolfgang Ullrich

<sup>1</sup> Frizzi Krella, 2021, Katalog: Ulrike Seyboth & Ingo Fröhlich, Je dessine le temps, tu peins l’instant, Distanz

<sup>2</sup> Wolfgang Ullrich, 2022, Universalismus durch Ortswechsel. Ulrike Seyboth, Ingo Fröhlich und die Methode des ‚Atelier vagabond‘

**GALERIE FENNA WEHLAU**

Amalienstr. 24 und 21 · 80333 München · Germany

+49 89 28724485 · +49 172 4025773 · info@galerie-wehlau.de · www.galerie-wehlau.de

Öffnungszeiten Di. bis Fr. 13 – 18 Uhr, Sa. 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

**Ulrike Seyboth** wurde 1970 in Schneeberg geboren. Seit 1989 lebt und arbeitet sie in Berlin sowie seit 23 Jahren auch in Frankreich.

Sie studierte ab 1992 Malerei (Diplom) an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und wurde 1999 Meisterschülerin bei Professor Dieter Goltzsche. Mit einem einjährigen Stipendium des Berliner Kultursenats an der Cité des Arts siedelte die Malerin 1999 nach Paris über und lebte anschließend zehn Jahre in Montreuil bei Paris sowie in der Bourgogne. Diese Zeit prägte sie und ihr Werk nachhaltig.

**Ingo Fröhlich** wurde 1966 geboren und wuchs auf der Insel Norderney auf. Seit 1990 lebt und arbeitet er in Berlin und seit zehn Jahren auch in Frankreich.

Nach Ausbildungen als Schreiner und Holzbildhauer, u.a. an der Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei Berchtesgaden, studierte Ingo Fröhlich ab 1992 Freie Plastik (Diplom) an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und wurde 1999 Meisterschüler bei Professorin Inge Mahn und schloss sein Studium als Master of Art in Interdisciplinary Studies ab.

**Ulrike Seyboth & Ingo Fröhlich** kooperieren auch als Künstlerpaar. 2011 begann ihre Zusammenarbeit an verschiedenen Orten der Welt als Atelier vagabond mit mehreren Katalogeditionen ICH ZEICHNE DIE ZEIT, DU MALST DEN MOMENT. Ihre künstlerische Kooperation wurde in gemeinsamen Ausstellungen u.a. im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst, in den Musées de Sens (F), der Guardini Stiftung, Berlin, den Städtischen Museen/Kunstsammlung Jena, der Maison de Heidelberg in Montpellier (F) oder in der Fondation du Pioch Pelat – ARPAC, Montpellier (F) gezeigt.

Die Malerin und der Zeichner erhielten zahlreiche Stipendien, Auszeichnungen, Förderungen, Preise und Wettbewerbsgewinne, auch im öffentlichen Raum. Sie nehmen regelmäßig an Ausstellungen im In- und Ausland teil. Ihre Werke sind in privaten Sammlungen und in öffentlichem Besitz vertreten.

Im Jahr 2000 gründete Ingo Fröhlich das Kunst- und Projekthaus Torstraße 111 in Berlin. Seit 2012 leiten beide Künstler das interdisziplinäre Ausstellungs- und Atelierhaus gemeinsam. Dafür wurden sie u.a. mit einer Publikationsförderung der Stiftung Kunstfond ausgezeichnet.

Weiteres Bildmaterial mit der Genehmigung zur Veröffentlichung, senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Anmeldung zum Pressetermin unter [info@galerie-wehlau.de](mailto:info@galerie-wehlau.de).

Mit freundlichem Gruß

  
Fenna Wehlau

**GALERIE FENNA WEHLAU**

Amalienstr. 24 und 21 · 80333 München · Germany

+49 89 28724485 · +49 172 4025773 · [info@galerie-wehlau.de](mailto:info@galerie-wehlau.de) · [www.galerie-wehlau.de](http://www.galerie-wehlau.de)

Öffnungszeiten Di. bis Fr. 13 – 18 Uhr, Sa. 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung